Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

95. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 12. Januar | Nr. 01/2019

Verleihung des Sanierungspreises 2018

Im November 2018 schlug die Verwaltung der Stadtvertretung die abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen Lange Straße 25 und Kirchenstraße 7 für die Verleihung des Sanierungspreises 2018 vor.
Das Gebäude Lange Straße 25 wurde 1723/24 kurz nach dem verheerenden Stadtbrand von 1721 als Fachwerkbau im gebundenen System neu errichtet und mit einem Reetdach eingedeckt. Untersuchungen im Gebäudebestand lassen einen Umbau aus der Zeit um 1900 erkennen. Das Ergebnis der dendrochronologischen Untersuchung bezeugt, dass auf der Altstadtinsel vereinzelt noch die ältesten Gebäude Malchows erhalten, aber zeitlich noch unerkannt sind.
Das giebelständige Haus Lange Straße 25 ist ein ortstypisches, bescheidenes Wohnhaus auf kleinstem Grundstück im Inselkern der denkmalgeschützten Altstadtinsel Malchows. Besonders die Häuser im Inselkern sind aufgrund der Lage und der Enge der Grundstücke stark in ihrer Substanz gefährdet. Diese Sanierung ist ein sehr gutes Beispiel dafür, dass eine moderne Wohnnutzung auch unter den gegebenen Umständen möglich ist.
Das denkmalgeschützte Wohnhaus Kirchenstraße 7 wurde nach 1815 als Fachwerkgebäude errichtet. Wohl um 1900 wurde die Lücke zum Nachbargebäude Mühlenstraße 1 mit einem dreigeschossigen Annex geschlossen.

Um ca. 1970 wurde die originale Fachwerksichtigkeit aufgegeben und das Erdgeschoss umgestaltet. Unterhaltungsmaßnahmen blieben aus, sodass sich über die Jahrzehnte das Erscheinungsbild sehr verschlechterte.
Der Umsetzung der Sanierung war ein äußerst zäher Planungsprozess vorausgegangen. Auch Besitzerwechsel führten über viele Jahre nicht zur Sanierung des denkmalgeschützten Hauses.
Mit dem Wechsel des Planungsbüros und dem Engagement des jetzigen Eigentümers wurde die zügige erfolgreiche Umsetzung der Sanierungsmaßnahme gesichert. Die ursprünglich vorgesehene, schrittweise Sanierung des Gebäudes wurde zugunsten einer Komplettsanierung in einem Bauablauf - inklusive des Annexes - abgeändert.
Am 13.12.2018 beschloss die Stadtvertretung letztendlich mehrheitlich den Sanierungspreis 2018 an die Familie Charanjit Singh für die Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses Kirchenstraße 7 in Malchow zu vergeben.
Bereits vor einigen Jahren hatte die Stadt die Eckbebauungen im Kreuzungsbereich Mühlenstraße/Kirchenstraße/Güstrower Straße zum Schwerpunkt der Stadtsanierung und Stadterneuerung erklärt, da die Sanierung der städtebaulich prägnanten Häuser mit Ausnahme der Güstrower Straße 2/Kirchenstraße 20 bisher nicht durchgeführt wurden.
Mit der Umsetzung dieser Sanierungsmaßnahme wird ein zentraler, städtebaulicher Missstand im Kreuzungsbereich Kirchenstraße-Mühlenstraße-Güstrower Straße endlich behoben.

Thomas Neske
SB Wirtschaftsförderung, Sanierung, Tourismus, Wahlen

Aus dem Inhalt

Öffentliche Auslegungen ... 04
Sitzungsplan ... 05
Bibliothek ... 06
Aus den Gemeinden ... 08

Auszug aus der Rede des Bürgermeisters zum Neujahrsgespräch

Was wir geschaffen haben

„Im Bau- und Straßenbaubereich gab es deutliche Entwicklungen und das nicht nur im Stadtgebiet.
So haben wir den Anliegerweg in Laschendorf seit 2017 geplant, ausgeschrieben und in diesem Jahr gebaut und damit eine lange vernachlässigte Straßenbaumaßnahme zu Ende gebracht. Bei jedem Starkregen liefen seit Jahren die Grundstücke und Häuser voll Wasser, da weder die Abflüsse noch die Straße selber das verhindern konnten. Auch wenn es seit der Fertigstellung noch keinen Starkregen gab, so bin ich mir doch sicher, dass nun die Probleme beseitigt sind.
Da es keine Pläne mehr für neue Baugebiete gab, haben wir seit 2016 am B-Plan Gahlbeckweg gearbeitet und insbesondere die Abstimmungen mit der Denkmalbehörde haben uns dabei sehr gefordert. Nun liegt er aus und wir können Ihnen die Grundstücke in diesem Jahr zum Kauf anbieten.
Die Heinestraße und der Tannenweg sind fertiggestellt und es gab großes Lob für die Verwaltung, dass wir dort endlich ein ansprechendes Wohnumfeld gestaltet haben. Hier ist zu erwähnen, dass Verwaltung und Stadtwerke erstmals gemeinsam gearbeitet haben und künftig arbeiten werden, um in Ihrem Sinne Kosten zu sparen und systematisch die Straßenoberflächen zu erneuern. Immer genau die Straßen, in denen die Versorgungsleitungen verlegt oder erneuert werden müssen.
Im Zusammenhang mit der Straßensanierung haben wir seit 2018 begonnen, die Beleuchtung auf LED umzustellen. Das ist nachhaltig, umweltgerecht und spart zudem Stromkosten.
Es ist mir gelungen, mit dem Landschaftspflegeverband ein Projekt zu initiieren, das die Pflege des Engelschen Gartens zum Ziel hat. Das Projekt wurde sogar noch einmal verlängert und die Teilnehmerzahl erhöht.
Wir haben am Klosterfriedhof mit Hilfe großzügiger Sponsoren und mit Unterstützung des Klosterfördervereins die umgestürzten Mauern aufgestellt, die Bäume gepflegt, alte Gräber freigelegt und Tore erneuert. Auch dem Friedhof wurde zuvor über Jahre keine Beachtung geschenkt.
Unser historischer Stadtrundgang ist um die Schilder am Klosterfriedhof, an den Stadtanlagen und am Ehrenfriedhof erweitert worden. Wir haben eine interessante Geschichte und wollen auf diese Weise unseren Gästen und den interessierten Einheimischen von uns erzählen.
Die maroden Stege und Uferbefestigungen an vier Wasserstraßen auf der Insel wurden saniert. Insbesondere am 'Rosengarten' und an der 'Witwenwäsche' sind dadurch Plattformen entstanden, von denen man die Ansichten Malchows genießen kann.
Malchow ist schöner und sauberer als jemals zuvor - ob es die Ansichten der Wohnblöcke sind, ob die Grünflächen oder die Vorgärten, ob das Hafengelände, die Gebäude im Altstadtkern oder die Zufahrtsstraßen. Stück für Stück wird unser Malchow schmucker und liebenswerter- und auch seniorenfreundlicher.
Auf Hinweise unserer älteren Einwohner hin und hier insbesondere des Seniorenbeirates, haben wir viele kleine Verbesserungen und Reparaturen vorgenommen. Zum Beispiel wurden bessere Beschilderungen aufgestellt oder Stolperstellen beseitigt, Gehwege repariert und Bordsteinabsenkungen vorgenommen. Das geschieht nicht ganz uneigennützig. Denn auch ich werde irgendwann in Rente gehen und mich dann hoffentlich freuen, wie altersgerecht die Stadt inzwischen umgebaut wurde.

Zu unserer fast 1.000-jährigen Geschichte gehört auch das dunkle Kapitel des 3. Reiches. Wir stellen uns der Verantwortung die wir tragen und haben durch die Verlegung der Stolpersteine in der Langen Straße und mit der Enthüllung der Gedenktafel am Außenlager des KZ Ravensbrück, an der Lagerstraße klare Zeichen gesetzt - gegen das Vergessen und gegen jede Form von Gewalt und Extremismus.
Nachdem wir 2017 unser Klimaschutzkonzept verabschiedet haben, aus dem schon einige Maßnahmen wie zum Beispiel die LED Umrüstung oder die Gestaltung der Anlegestellen in den Wasserstraßen hervorgegangen sind, haben wir im Dezember, nach etwa 12 Monaten Erarbeitung, unser ISEK beschlossen.
Beeindruckend für mich war Ihr Engagement. Viel Bürgerinnen und Bürger haben aktiv mitgearbeitet und gezeigt, wie verbunden sie mit unserer Heimatstadt sind und dass sie gern an der Gestaltung Malchows aktiv mitwirken wollen.
Verwaltung und Politik haben den Auftrag verstanden und wir werden uns in den nächsten Jahren verantwortungsvoll der Umsetzung widmen.
Auch die Re-Zertifizierung als Luftkurort steht vor dem Abschluss. Die Messstation an der Drehbrücke wurde wieder abgebaut und die Daten ausgewertet. Auch wenn wir viel Verkehr in der Stadt und auf dem Wasser haben, gehen wir doch von einem positiven Ergebnis aus.
Nachdem jahrelang das Hafengelände mit den abgeklebten Fenstern eher Frust denn Lust bereitete, ist es gelungen, das Areal wieder zu beleben. Das hat nicht jedermanns Geschmack getroffen, ist aber aus meiner Sicht eine Aufwertung und Bereicherung unseres Zentrums. Wenn im diesem Jahr dann auch noch das Außencafé betrieben wird, haben wir einen weiteren wundervollen Punkt zum Verweilen und, um auf unser wunderschönes Malchow zu blicken.
Ich denk, so wie ich es bin, ist ebenso jeder von Ihnen stolz auf unser Volksfest.
Im Frühjahr erhielt ich einen Anruf vom Volksfestverein, in Woldzegarten sitzt eine Kommission, die sich mit dem Abiturstoff der plattdeutschen Profilschulen unseres Landes beschäftigt. Es gäbe Interesse an der Geschichte unseres Volksfestes. Gemeinsam mit einigen Mitgliedern haben wir diese Gelegenheit genutzt. Leidenschaftlich vorgetragen, insbesondere von Herrn André Zimmermann und Frau Daniela Lemke, hat es unser Volksfest nun in den Lehrplan geschafft und wird somit fester Bestandteil der Landeskultur und der Geschichte Mecklenburgs.
Auch unser Gewerbegebiet füllt sich zusehends. Eine Vielzahl von Neuansiedlungen lassen uns über die Vergrößerung und Ausweitung nachdenken, die bereits seit einigen Jahren angedacht ist. Derzeit sind über 30 Gewerbe angesiedelt und ca. 75% der Flächen sind verkauft.
Auch die Einwohnerstatistik zeigt, dass Malchow wächst. Wir haben wieder über 6.600 Einwohner. Das war letztmalig 2011 der Fall. Die Zahl der Verstorbenen ist seit drei Jahren etwa gleich, die Zahl der Geburten ist leider gesunken. Der Grund für das Wachstum sind daher hauptsächlich die Zuzüge nach Malchow. Das Wachstum ist gut für die Stadtentwicklung, gut für die Kitas, gut für die Schulen, die Vereine und die Unternehmen. Die Statistik zeigt aber auch klar, wir müssen uns noch stärker ins Zeug legen, um insbesondere für junge Familien weiterhin attraktiv zu bleiben.
Auch der Amtsbereich wächst. Auch hier gibt es einen erfreulichen Zuwachs an Einwohnern. Insgesamt wohnen damit im Amt Malchow 10.867 Menschen. Soviel, wie seit 2011 nicht mehr.“

René Putzar
Bürgermeister

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Inselstadt Malchow

Foto: pixabay

zum 70. Geburtstag
Frau Waltraut Abraham am 14.01.2019
Frau Ingrid Oltmanns am 16.01.2019
Herrn Karl-Heinz Ewald am 18.01.2019
Frau Christa Jungermann am 22.01.2019
Frau Heidemarie Holzhausen am 25.01.2019

zum 75. Geburtstag
Herrn Wolfgang Hoppe am 16.01.2019
Herrn Bernd Müller am 16.01.2019

zum 80. Geburtstag
Herrn Lutz Müller am 25.01.2019
Herrn Volker Bensch am 03.02.2019
Frau Katharina Langer am 06.02.2019

zum 85. Geburtstag
Herrn Hans-Werner Rümcker am 29.01.2019
Herrn Jochen Gest am 05.02.2019
Frau Hannelore Zimmermann am 06.02.2019

zum 90. Geburtstag
Frau Barbara Giercke am 20.01.2019

zum 100. Geburtstag
Frau Auguste Pilkowski am 03.02.2019

Das Fest der
diamantenen Hochzeit
feierte am 19.12.2018 das Ehepaar
Elli und Manfred Urban.

Dazu haben wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich gratuliert.
René Putzar
Bürgermeister

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

am 06.02.
Frau Dangschat, Lilli zum 90. Geburtstag
am 19.02.
Herrn Böttger, Manfred zum 75. Geburtstag

Gemeinde Fünfseen

OT Grüssow
am 25.02.
Frau Stamsen, Christel zum 70. Geburtstag
OT Kogel
am 05.02.
Frau Brzoska, Brigitte zum 75. Geburtstag

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feiert
am 07.02.2019
das Ehepaar
Rosemarie und Hans Schreiber.

Herzlichen Glückwunsch

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 04.02.
Frau Wingenbach, Lindazum 85. Geburtstag
am 10.02.
Herrn Cimander, Heinz zum 75. Geburtstag
am 11.02.
OT Poppentin
Frau Streichert, Edith zum 85. Geburtstag
am 22.02.
Herrn Streichert, Günterzum 85. Geburtstag

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 16.02.
Frau Assert, Elfriede zum 95. Geburtstag
am 17.02.
Frau Manthey, Gerda zum 85. Geburtstag
am 20.02.
Frau van der Pütten, Karin zum 70. Geburtstag
am 21.02.
Frau Kaseletzky, Erika zum 75. Geburtstag

Gemeinde Walow

am 26.02.
Frau Stolpe, Ingrid zum 85. Geburtstag

Gemeinde Zislow

am 04.02.
Herrn De Rosier,
Clifford Paul zum 75. Geburtstag

Foto: pixabay

Hinweis zum Widerspruchsrecht - Jubiläen

Die Meldebehörde weist darauf hin, dass nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Personen die Möglichkeit haben, Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk erheben zu können. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m § 50 Abs. 2 BMG widersprechen. Sofern Sie Widerspruch erheben, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf. Ihren Widerspruch erklären Sie im Einwohnermeldeamt des Amtes Malchow.

René Putzar
Bürgermeister

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 41 „Rudolf-Gahlbeck-Weg“

Der von der Stadtvertretung Malchow in der Sitzung am 13. Dezember 2018 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 41 mit der Bezeichnung „Rudolf-Gahlbeck-Weg“ für den Bereich nördlich des Biestorfer Weges zwischen der Westsiedlung und dem Rudolf-Gahlbeck-Weg (siehe Lageplan), liegt in der Zeit

vom 21. Januar
bis zum 22. Februar 2019

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17, während folgender Zeiten

Montag bis	09:00 bis 12:00 und
Mittwoch	13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und
	13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Daneben kann während dieser Dauer auch die Begründung zur Planung eingesehen werden. Zusätzlich sind alle Entwurfsunterlagen auf der Homepage der Inselstadt Malchow in digitaler Form hinterlegt und können unter dem folgenden Link eingesehen werden:
http://www.luftkurort-malchow.de/seite/215134/bauleitplanung.html
Das Planverfahren wird gemäß §§ 13a BauGB vereinfacht durchgeführt.
Die Öffentlichkeit kann sich im Rahmen der Auslegung des Planentwurfs im angegebenen Zeitraum über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren.
Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zum vorliegenden Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden.

Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Inselstadt Malchow ist der Bereich bereits als Wohnbaufläche ausgewiesen worden. Der Bebauungsplan Nr. 41 entwickelt sich damit aus dem Flächennutzungsplan.
Abschließend wird darüber informiert, dass gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Satzungsentwurf zum Bebauungsplan Nr. 41 unberücksichtigt bleiben können.

Malchow, 28. Dezember 2018

- Siegel - *René Putzar*
Bürgermeister

Sitzungsplan

Für die Stadtvertretung Malchow und ihre Ausschüsse 1. Halbjahr 2019, VI. Legislatur

öfftl./n.öfftl.	Vorsitzender	Stellvertreter	Mitglieder	Wochentag/ Termin 2019
Tagung der Stadtvertretung				
öfftl./n.öfftl.	**Elke-Annette Schmidt** Am Fleesensee 9, Tel. 81105	1. Stellvertreter **André Zimmermann** Tel. 0171 6951659 2. Stellvertreter **Mirko Henschler** Tel. 039932 82667 www.Mirko-Henschler.de		Do. 28.02. 25.04. 27.06.
Präsidium der Stadtvertretung				
			Elke-Annette Schmidt **René Putzar** **André Zimmermann** **Mirko Henschler**	Di. 19.02. 16.04. 18.06.
Tagung des Hauptausschusses				
n.öfftl.	**René Putzar** Alter Markt 1 Tel. 88101		**Rickert Reeps,** Kirchenstr. 30, Tel. 1680 **Hartmut Kretschmer,** Tulpenring 26, Tel. 83172 **Horst Siggelow**, Mühlenstraße 58, Tel. 81685 **Dr. Gerald Reeps,** A.-Bebel-Straße 21, Tel. 12761 **Mirko Henschler** **Olaf Ziems,** Rosenhügel 8, Tel. 12757	Do. 14.02. 11.04. 13.06.

Fortsetzung Seite 5

Fortsetzung Sitzungsplan

Tagung des Finanzausschusses				
öfftl.	**Rickert Reeps,** Kirchenstr. 30, Tel. 1680	1. Stellvertreter **Ronald Martens,** Tel. 039932 82667 2. Stellvertreter **Joachim Wendel,** Clara-Zetkin-Ring 13	**Hans-Peter Weiß,** Alter Kirchhofsweg 1, Tel. 039932-14730 **Elke-Annette Schmidt,** Am Fleesensee 9 **Klaus Gebhard,** Kurze Str. 15 **Jörg Schäfer,** Fritz-Reuter-Str. 6 **Dr. Klaus Haase,** Karlstr. 3A **Evelyn Wulsten,** August-Bebel-Str. 11	Mi. 16.01. 13.02. 10.04. 12.06.
Tagung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau- und Verkehr				
öfftl.	**Dr. Gerald Reeps** August-Bebel-Straße 21	1. Stellvertreter **Dieter Mennerich** Ziegeleiweg 9, Tel. 14188 2. Stellvertreter	**Andreas Thiele,** August-Bebel-Straße 22 c, **Gerlind Recknagel,** Am Lilienhang 5, **Gerhard Köhn**, Alt Schweriner Weg 1, Tel. 83396 **Mario Warnke,** Zum Wiesenbogen 12 **Anika Abel-Lehmann**, Bahnhofstr. 13	Mi. 06.02. 03.04. 05.06.
Tagung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Schule, Sport und Soziales				
öfftl.	**Horst Siggelow** Mühlenstraße 58, Tel. 81685	1. Stellvertreter **Christine Engel**, Beethovenstr. 26 2. Stellvertreter **Reno Suhr**, Friedrich-Lessen-Weg 10	**Matthias Kettner** **Birgit Hannemann**, Nelkengrund 4 **Manuela Kunze, Heinestr.** 2 **Ilke Schaade,** Rosenhügel 7	Mo., Di., 29.01. 01.04. 03.06.
Tagung des Werkausschusses				
öfftl.	**Hartmut Kretschmer** Tulpenring 26, Tel. 83172	1. Stellvertreter **Mirko Henschler** 2. Stellvertreter **Dr. Eberhard Dau** Strandstraße 2 A, Tel. 13342	**Elke-Annette Schmidt**, Am Fleesensee 9, Tel. 81105 **Matthias Kettner** **Ilka Schaade**, Rosenhügel 7	Mo. 28.01. 25.03. 27.05.
Tagung des Rechnungsprüfungsausschusses				
n. öfftl.	**Ronald Martens**		**Elke-Annette Schmidt** **René Boldt**	
Tagung des Aufsichtsrates der WOBAU				
n. öfftl.	**André Zimmermann**	**Frau Anika Abel-Lehmann**	**Dr. Klaus Haase** **Gerlind Recknagel** **Andreas Bünger**	
Tagung der Gesellschafterversammlung WOBAU				
n. öfftl.			**Horst Siggelow** **Hartmut Kretschmer** **Mirko Henschler** **René Putzar** **Uwe Haase**	
Wahlprüfungsausschuss				
			Rickert Reeps **Hans Peter Halder** **Dr. Eberhard Dau**	

Sitzungsplan für die Sitzungen des Amtsausschusses und der Gemeindevertretungen 1. Halbjahr 2019

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli
Amtsausschuss	31.				23.		
Alt Schwerin		20.			22.		
Fünfseen			21.			26.	
Göhren-Lebbin		07.		30.			
Nossentiner Hütte		26.			9.		
Penkow			07.		16.		
Silz			14.			25.	
Walow			05.		28.		
Zislow			13.			19.	

Kinder backen für Kinder

Der Supermarkt Nahkauf in Malchow hatte zum Plätzchen backen die Kinder der Kindergärten aus Malchow in den Markt eingeladen.
Am 20.11.2018 und 04.12.2018 durften die Kinder Teig ausrollen, mit verschiedenen Formen Plätzchen ausstechen, backen und die Kekse mit Streuseln und anderem Schmuck verzieren. Die Mitarbeiter aus dem Markt haben die bunten Plätzchen in kleine Tüten verpackt und verkauft. Das eingenommene Geld wurde von der Marktleitung zur glatten Summe aufgefüllt. Somit konnten wir den Kindertagesstätten „Spatzennest“ und „Kunterbuntes Kinderland“ jeweils 50 Euro übergeben.

Die Erzieherinnen der Einrichtungen waren sehr dankbar. Sie wollten das Geld für die Weihnachtsfeiern der Kinder verwenden.

Den Mitarbeitern hat die Aktion sehr viel Spaß gemacht.

Danke dafür von dem Nahkauf-Team.

Der Malchower Athletenclub e. V. informiert

Bei der Jahreshauptversammlung des Malchower Athletenclubs am 15.12.2018 wurde der langjährige Vizepräsident Sven Hagel auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand verabschiedet. Der Malchower Athletenclub möchte sich hiermit nochmals für die gute Vereinsarbeit bei Herrn Hagel bedanken.
Ab sofort wird Meiko Köppe als Vizepräsident fungieren. Meiko Köppe ist bereits seit einigen Jahren als Trainer im Verein tätig und seit seiner Jugend als Sportler im Verein.

Philipp John, Pressewart
Malchower Athletenclub e. V.

Stadtbibliothek Malchow

Haus des Gastes „Werleburg“
Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.
Bahnhofstr. 5, 17213 Malchow

Tel. 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
www.StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

- Brandneue Bestseller
- DVD, CD, Zeitschriften
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Interaktive Bilderbücher
- Sachbücher, Unterrichtshilfen …

- *Internetplatz mit Drucker*
- *WLAN*
- *Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten*

LEIH DIR WAS! KOMM VORBEI!

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Durchgehend geöffnet:
Bibliothek online ONLEIHE MV

ONLEIHE
Mecklenburg-Vorpommern

Zusätzliches Medien-Angebot: unsere virtuelle Zweigstelle im Internet, durchgehend geöffnet
Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Musik und Videos, all das finden Sie in digitaler Form im Bestand der Stadtbibliothek und können es mit einem gültigen Bibliotheksausweis unserer Bibliothek ansehen, herunterladen oder streamen. Ihre Fragen dazu beantworten wir gerne.

Die Bibliothek lädt herzlich ein:

17. Januar 2019, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Spatzennest“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Frau Beckmann)

18. Januar 2019, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der „Kita am Kurpark“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Lobes)

23. Januar 2019, 11:30 Uhr
„Bibliothek entdecken und erleben“ Gemeinsames Projekt der Grundschule und der Bibliothek im Rahmen der vollen Halbtagsschule

24. Januar 2019, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Ziems)

31. Januar 2019, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Ebert)

5. Februar 2019, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Dau)

7. Februar 2019, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Strumberger/Frau Schadow)

Ausblick auf geplante Abendveranstaltungen im Jahr 2019:
Vorträge mit:
Thomas Münzberger - Grönland,
Gerrit Ammon - Namibia,
Michi Münzberg - Nepal

Lesungen mit:
Thomas Beigang - Kriminalakte Tatort Nachbarschaft,
Tim Pröse - Samstagabendhelden: Persönliche Begegnungen mit den legendärsten Stars aus Film, Funk und Fernsehen

Weihnachtsfeier mit den Kindern

Eigentlich wie immer. Wir haben in der Sporthalle der Goetheschule zur letzten Trainingseinheit alle Eltern eingeladen. Sport und Spiel stand im Vordergrund. So zockten die Muttis und Vatis gegen die quirligen Kinder, beim Handball oder auch beim Fußball, anschließend wurde gegrillt.
Als Geschenke gab es Boxbandagen und Miniboxhandschuhe. Charanjit Singh Uppal vom Multi Kulti Restaurant in der Kirchenstraße spendierte spontan ein „Brett“ Cola Dosen. Das kommt bei den Kindern immer gut an.
Spontan war dann auch der Besuch von Hans-Peter Weiß. Er überzeugte sich zum wiederholten Mal von unserer Vereinsarbeit und übernahm anschließend die gesamten Kosten der Weihnachtsfeier. Dafür herzlichen Dank. Mit dem gesparten Geld werden wir ein Wochenend-Trainingslager mit unseren aktiven Sportlern durchführen.

Danken möchten wir auch den treuen Sponsoren: Sägewerk Pollmeier, GeDa Baumarkt, Heizungsbau Bache, Müritz Sparkasse und neu hinzugekommen, Gewerbebau Schardt. Wir können nur Danke sagen und euer Logo auf unserer Vereinsseite www.mbc-waren.com veröffentlichen.

Heiko Knüppel

Oh du fröhliche Weihnachtszeit

Eine stimmungsvolle Weihnachtszeit liegt hinter uns, ein besonderer Höhepunkt war unsere Weihnachtsfeier. Am 1. Dezember 2018 trafen sich die Senioren der Rheuma-Liga Malchow gemeinsam mit ihren Gästen zur alljährlichen Weihnachtsfeier in der „Pin Ab“ Bar am Waldsportplatz. Mehr als 80 Personen wurden freundlich begrüßt und von Frau Beggerow und Frau Meyer wunderbar weihnachtlich eingestimmt. Für jeden Geschmack war etwas dabei, Weihnachtslieder, Rezitationen und Musik wechselten einander ab. Das Publikum machte begeistert mit. Ein herzliches Dankeschön sagen wir diesen beiden engagierten Damen.
Das Team der Gaststätte zauberte den zünftigen, weihnachtlichen Entenbraten samt wohlschmeckenden Beilagen und einem leckeren Dessert. Vielen Dank an dieser Stelle dem Team der „Pin Ab“ Bar am Waldsportplatz.
Wer aber meint, dass das gute und reichliche Essen träge macht, der konnte sich auf unserer Feier leicht vom Gegenteil überzeugen. DJ Plamboeck spielte zum Tanz auf und brachte alle Anwesenden ganz toll in Stimmung und auch ins Schwitzen. Ihm sei ganz herzlich gedankt für diese schönen Stunden, die bis in den späten Abend anhielten.
Für die Organisation dieser schönen und gelungenen Weihnachtsfeier bedanken wir uns ganz herzlich beim Vorstand der Rheuma-Liga.

Rheuma-Liga Malchow

Rede des Vorsitzenden des Stadtseniorenbeirates auf der Stadtvertretersitzung am 13.12.2018

„Sehr geehrte Präsidentin der Stadtvertretung Frau Elke-Annette Schmidt, werter Bürgermeister Herr René Putzar, sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter und werte Malchower Einwohnerschaft,
der Seniorenbeirat der Stadt Malchow wurde nach einer fasst dreijährigen Vorarbeit am 24. November 2011 gegründet und hat somit seinen 7. Jahrestag begangen. Er ist ein überparteiliches Gremium und unterstützt die Stadtvertretung, ihre Ausschüsse, den Bürgermeister und die Verwaltung soweit die Belange und Interessen älterer Bürgerinnen und Bürger betroffen sind.
Auf der Gründungsversammlung wurde mir das Vertrauen ausgesprochen, ihn zu leiten und für eine aktive und niveauvolle Ehrenarbeit zu sorgen.
In diesen nun über 84 Monaten ist es mir mit Hilfe von sechs Frauen und fünf Männern im erweiterten Vorstand gelungen, jährlich zwei bis drei erweiterte Vorstandsberatungen und bis zu vier Seniorenversammlungen im Wechsel in den Stadtwerken, in der ‚Werleburg' und im Hotel Rosendomizil zu organisieren und Persönlichkeiten aus Politik, der Wirtschaft, aus Verwaltungen und den Sicherheitsdienststellen als Gesprächspartner zu gewinnen.
Es wurden zu den unterschiedlichsten Themen, wie ‚Sein Leben selbstbestimmend gestalten'; ‚Ordnung und Sicherheit für Betagte'; ‚Pflege daheim, Kurzzeit- und Tagespflege'; ‚Hausnotrufgeräte im Alltag', die Seniorinnen und Senioren eingeladen.
Die Informationstätigkeit im SBR-Schaukasten in der Güstrower Straße und in einem Schaukasten am Eingang zu den Stadtwerken sowie in den Medien müssten zur allseitigen Information ausreichen.
Leider war oft nur eine geringe Beteiligung festzustellen, obwohl uns die Themenauswahl aktuell und notwendig erschien.
Laut Auskunft des Einwohnermeldeamtes lebten am 9. November 2018 insgesamt 6.611 Einwohner in unserer Stadt. 2.426 waren über 60 Jahre alt, das entspricht 37 %, darunter gab es 1.392 Seniorinnen und 1.034 Senioren.

Werte Damen und Herren!
Der Alterungsprozess steigt, die Einwohner bedürfen künftig noch mehr Hilfe und Unterstützung. Daher appelliert der Seniorenbeirat an alle zuständigen und verantwortlichen Stellen, sich darauf einzustellen.
Eine im Jahr 2012 vorgenommene Umfrage mit über 200 Bürgerbeantwortungen hat gezeigt, dass vielfältige Bedürfnisse vorliegen. Auch während der stattgefundenen Seniorenversammlungen wurden zahlreiche Mängel aufgezeigt, von mir an den Bürgermeister weitergeleitet und wenn möglich, auch beseitigt.
Ich erlaube mir heute und hier, die Damen und Herren Stadtvertreter zu bitten, sich in ihrer ehrenamtlichen Arbeit noch stärker den Fragen und Problemen der älteren Generation zu widmen.
Parteien- und Fraktionsübergreifend sollte nachgedacht und geprüft werden, wer nach mir, ich bin inzwischen 85 Jahre alt, den Stadtseniorenbeirat weiter leiten wird.
Ich danke Ihnen für die Aufmerksamkeit."

Erich Rottenau
Vorsitzender des Stadtseniorenbeirates

Neues vom Feuerwehrförderverein Göhren-Lebbin e. V.

Im gerade erst vergangenen Jahr hatte unser Verein die Möglichkeit bekommen, an den Adventswochenenden einen Bratwurststand auf dem Weihnachtsmarkt in Göhren-Lebbin zu betreiben.
Zusammen mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr wurden hier leckere Würstchen gegrillt und in frisch gebackenen Brötchen aus dem Ofen angeboten.
Dazu gab es heiße Getränke zum Aufwärmen, selbstverständlich alles alkoholfrei, was von den kleinen und großen Besuchern des Weihnachtsmarktes gut angenommen wurde. Ja, die Kameraden haben viele Talente und sind nicht nur zur Brandbekämpfung und für Hilfeleistungen da.
Werbung in eigener Sache wurde hier natürlich auch gemacht, denn wie jede Wehr hat auch unsere mit Nachwuchssorgen zu kämpfen. Da muss man jede Gelegenheit nutzen, Nachwuchsretter für die Feuerwehr zu begeistern.
Die Kameraden und Helfer am Stand hatten alle Hände voll zu tun und die Erlöse aus den Verkäufen kommen vollständig der Freiwilligen Feuerwehr Göhren-Lebbin zugute.
Für die tolle Unterstützung und gute Stimmung möchten wir uns bei allen Helfern und Unterstützern recht herzlich bedanken. Einen weiteren Dank möchten wir der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin aussprechen, welche uns die Möglichkeit gegeben hat, den Stand zu betreiben.
Wir wünschen allen Kameraden und Einwohnern sowie allen Urlaubern ein frohes und gesundes Jahr 2019 mit hoffentlich wenig Einsätzen für unsere Freiwillige Feuerwehr.

Torsten Zillmer
Vereinsvorsitzender

Oscar u. Charly Knoch , Torsten Zillmer u. Gabriela Turau (v. l.)

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

dienstags
TAI CHI PRÄVENTIONSKURS (Förderung durch die Krankenkasse)
Für einen starken, geschmeidigen Körper und einen klaren ruhigen Geist, ab 16. Oktober an 10 Terminen, jeweils 15:00 - 16:00 Uhr, Anmeldung beim Trainerteam Tel.: 039932 80500 (SPAWorld Fleesensee/ Göhren-Lebbin)

samstags
GOLF-SCHNUPPERKURS (gratis)
12:00 Uhr und 13:30 Uhr, für alle die es einfach mal ausprobieren wollen, Tel.: 039932 80400, Treffpunkt Rezeption (Golf & Country Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

CLUB RUNDGANG (gratis)
14:00 Uhr, komm vorbei und mach dir selbst ein Bild vom ROBINSON Fleesensee Feeling, Tel.: 039932 80200, Treffpunkt Rezeption (ROBINSON Club Fleesensee/ Göhren-Lebbin)

sonntags
CLUB RUNDGANG (gratis)
14:00 Uhr, komm vorbei und mach dir selbst ein Bild vom ROBINSON Fleesensee Feeling, Tel.: 039932 80200, Treffpunkt Rezeption (ROBINSON Club Fleesensee/ Göhren-Lebbin)

Täglich bis 05.04.2019
Am (Golf-)Ball bleiben. Ohne Gummistiefel und Regenjacke. Sven Strüver exklusiv - Winterausgabe. Dieser exklusive Kurs mit Sven Strüver ist während der Wintersaison bis zum 05.04.2019 nach Verfügbarkeit buchbar. Buchen Sie Ihre persönliche Trainingseinheit unter Tel.: 039932 804052. Passende Schläger für den Kurs sind vorhanden. (Golf & Country Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

Täglich ab 01.12.18
FIT für den Moment auf der Piste
FMS-Check, individueller 4-wöchiger Trainingsplan, Trainingsbegleitung bis zum Urlaub, informatives Handout für unterwegs, Feedbackgespräch. Wir bereiten DICH für deinen Winterurlaub vor. Nähere Infos bei unserem Trainerteam in der SPAworld Fleesensee. Tel.: 039932 80500 (SPAWorld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

RÜCKENSCHULE PRÄVENTIONSKURS
(Förderung durch die Krankenkasse)
Ab Januar 2019 startet ein neuer praxisorientierter Rückenschulkurs. Dieser beinhaltet spezielle Stabilisations- und Aktivierungsübungen, während theoretische Kursinhalte über einfache Möglichkeiten zur Selbsthilfe bei Rückenschmerzen informieren.
Anmeldung und Infos erhalten Sie bei unserem Fitnessteam. Tel.: 039932 80500 (SPAWorld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

Tipp des Monats
20.01.2019
Tag der Gesundheit (Mit AOK Nordost und weiteren Partnern)
Informationsmöglichkeiten/Aktionstag durch verschiedene Gesundheitsanbieter der Region, Tel.: 039932 80500 (SPAWorld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

24. bis 27.01.2019
Party & Fun Weekend
Sport-, WellFit®- und Entertainment Programme und kulinarische Genüsse am Tag, endlose Parties in der Nacht, Informationen unter Tel.: 039932 80200, E-Mail: fleesensee@robinson.de (ROBINSON Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

26.01.2019
TRÜFFEL MENÜ
Feinschmeckergenuss im SCHLOSS Fleesensee. Karten erhältlich über Reservix und in der Tourist-Info (SCHLOSS Hotel Fleesensee/Göhren-Lebbin)

01.02.2019
Themenabend in der SPAworld: NEUE TRADITIONELLE HEILTECHNIKEN
Jeder Mensch trägt in sich die Fähigkeit sich selbst und andere zu heilen.
Mit Hilfe von traditionellen Heiltechniken, die wir in eine Form bringen, die eine Anwendung für jeden und eine Integration in bestehende Heilkonzepte ermöglicht. Weitere Informationen/Themen online https://seminarzentrum-traditionelle-heiltechniken.de (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

03. bis 10.02.2019
WellFit®- KRAV MAGA
Moderne **Selbstverteidigung für den Alltag in Theorie und Praxis.** Hierbei wird besonders auf die unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen eingegangen und ist somit auch besonders für Kinder und Jugendliche geeignet. Informationen unter Tel.: 039932 80200, E-Mail: fleesensee@robinson.de (ROBINSON Club Fleesensee/ Göhren-Lebbin)

08.02.2019
Themenabend in der SPAworld: NEUE TRADITIONELLE HEILTECHNIKEN
Jeder Mensch trägt in sich die Fähigkeit sich selbst und andere zu heilen.
Mit Hilfe von traditionellen Heiltechniken, die wir in eine Form bringen, die eine Anwendung für jeden und eine Integration in bestehende Heilkonzepte ermöglicht. Weitere Informationen/Themen online https://seminarzentrum-traditionelle-heiltechniken.de (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

Änderungen vorbehalten!

Melanie Pieper
Kur- und Tourismus GmbH
Göhren-Lebbin

Advent unterm Reetdach

Zum zweiten Mal haben die Familien Reinecke und Kolz zusammen mit unserem Dorfverein eingeladen, besinnlich und ruhig die Adventszeit auf der Hofstelle in Kisserow zu beginnen. Alles hat gepasst, das Ambiente, das Angebot der Händler, die kulinarischen Köstlichkeiten, die Ideen für die Kinder und sogar das Wetter! Schon die gesamte Woche vor dem 01.12.2018 wurde auf dem Hof und in den Scheunen emsig dekoriert, Weihnachtstanne geschmückt, Tische und Bänke aufgestellt. Am Samstag wurde dann noch alles für das leibliche Wohl vorbereitet und für jeden Besucher war was dabei. Familie Reinecke bot Schwein am Spieß und zweierlei Bratwürste an. Familie Schriewer hat aus 15 Kilo selbstgeschälten Kartoffeln Puffer vorbereitet und diese frisch gebacken an-

geboten. Der Dorfverein kümmerte sich um den Glühweinausschank. Im ehemaligen Getreidelager gab es Kuchen, Waffeln, warme Getränke und dieses konnte jeder um den Weihnachtsbaum sitzend, genießen. Vielen Dank an die fleißigen Bäcker, die uns den selbstgebackenen Kuchen zur Verfügung stellten. Außerdem bot der Dorfverein seinen Kalender für 2019 an und viele liebevoll gestaltete Adventsgestecke. Diese und auch die Tischdekoration hatten wir eine Woche zuvor im Gutshaus gebastelt. In zwei anschließenden Räumen fand der Verkauf von Delikatessen aus Gans und Wild, ländlichen und selbstgemachten Produkten statt. Und wer nach Geschenken Ausschau hielt, konnte fündig werden bei Selbstgestricktem, Alpaka-Produkten, Floristischem, Schmuck u. v. m. Eine ganz tolle Idee kam nicht nur bei den Kindern gut an, auch der ein oder andere Papa wurde in der Springburg aus Stroh gesichtet. Das war ein sehr guter Einfall von Familie Reinecke. Auch das spontane Angebot von Herrn Schacht, eine Runde mit dem Traktor mitzufahren, begeisterte die Kinder und wurde zahlreich genutzt. Die Märchenfrau verstand es, wie im letzten Jahr die Kinder in ihren Bann zu ziehen und am Lagerfeuer spielte der Posaunenchor aus Malchow weihnachtliche Lieder.

Gewiss ist in der Aufzählung nicht alles erwähnt. Wir waren alle beeindruckt von der Besucherzahl und der Resonanz, die unser kleiner Adventsmarkt erreicht hat. Wir bedanken uns bei allen Helfern vom Dorfverein, die auf dem Foto sind und selbstverständlich auch bei allen anderen, die es nicht auf das Bild geschafft haben und ganz herzlich bei Familie Reinecke, Familie Kolz, deren Familien und Mitarbeitern.
Mit dem Adventsmarkt ging ein abwechslungsreiches Veranstaltungsjahr des Dorfvereines zu Ende. Starten werden wir in 2019 wieder mit unserer Winterwanderung.

Dorfverein Penkow-Kisserow e. V.

Weihnachten in Nossentiner Hütte

Obwohl das Wetter ja nicht grade weihnachtlich war, haben sich in Nossentiner Hütte trotzdem viele Bürger auf die Weihnachtszeit vorbereitet. Die Adventszeit wurde eingeläutet durch den Tanz in den Advent. Später trafen sich einige Tapfere, um das erste Mal gemeinsam den großen Tannenbaum zu schmücken, zum Glück wurde noch eine neue Lichterkette angehängt. Das Schmücken werden wir noch etwas üben. Unsere Kinder aus dem Kindergarten haben schon mal untenrum geschmückt, soweit ihre kleinen Ärmchen reichten. Ganz eifrig malten sie auch ihre Wunschzettel und freuten sich dann riesig über die Antwort vom Weihnachtsmann.
In diesem Jahr war es auch nicht so leicht, das Haus zu wählen, dass am besten geschmückt war. So wurde auf dem Adventsmarkt die Familie Schulz mit einem kleinen Präsent belohnt. Von Jahr zu Jahr kommen zum Adventsmarkt immer mehr Gäste, obwohl das Wetter ja richtig „miesepetrig“ war. Zum Glück haben wir das Gemeindehaus. Bei leckerem Kuchen und Kaffee, den Frau Gude und Tochter wieder servierten, fanden sich viele zu einem kleinen Plausch ein. Daneben bastelten die Horterzieher mit den Kindern. Wer noch ein Weihnachtsgeschenk brauchte, fand sicher etwas. Die Feuerwehr hatte leckeres Essen vorbereitet, es gab Kassler und auch Bratwurst. Außerdem gab es an weihnachtlich geschmückten Ständen Geräuchertes, leckere Fischspezialitäten und frische Waffeln. Im Gemeindehaus zeigte uns dann der Kindergarten ein abwechslungsreiches Programm. Es war eine Freude mitzuerleben, wie selbst die Allerkleinsten mitsangen. Voller Stolz trugen die Großen Gedichte und Lieder vor. Ob Eltern, Großeltern oder Gäste, es ging einem unter die Haut, wenn man erleben darf, was unsere Kindergartenkinder alles schon können. Sie waren auch sehr aufgeregt, denn wie jedes Jahr stand die Frage: „Wie wird denn nun dieses Jahr der Weihnachtsmann zu uns kommen?“ Plötzlich hörten alle den Weihnachtsmann. Er war mit seinem Helfer gekommen. Die ganz mutigen Kinder sagten sogar Gedichte auf. Zur Belohnung bekamen sie einen Schokoladenweihnachtsmann.
So gelang es uns, die Adventszeit für jeden abwechslungsreich auszufüllen. In unseren zahlreichen Organisationen fanden individuelle Weihnachtsfeiern statt. Zum Glück haben wir ja wieder eine Gaststätte. An einem Freitag waren unsere Kleinen ganz gespannt. Es war eine Freude zu sehen, wie die Augen immer größer wurden beim Vorlesen von Märchen. Eine Überraschung hatten wir noch geplant. Alle Rentner über 70 sollten eine Weihnachtskarte bekommen. Die Kinder waren so eifrig bei der Sache, dass es uns wirklich gelang, alle 82 Karten zu gestalten. Sie vergaßen dabei sogar die Zeit und setzten mit dem Zeigfinger und Fingermalfarbe bunte Weihnachtskugeln auf die kleine Weihnachtstanne. Das sollte eine Überraschung werden und das ist uns wohl auch gelungen.
Seit letztem Jahr begrüßen wir die neuen Erdenbürger. Sie bekommen kleine selbstgestrickte Socken, eine Begrüßungsurkunde und kommen auch in die Chronik. Auch wenn es 2018 erstmal nur ein Kind war, so hoffen wir doch, dass es zu einer guten Tradition werden kann. Schließlich sind ja Kinder unsere Zukunft. Wir werden uns sicher alle bemühen, jedes Jahr so zu gestalten, dass Nossentiner Hütte zu unserem schönen Heimatdorf wird.
Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir ein gutes Jahr 2019.

Eure Dorfreporterin
Jutta Beggerow

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Malchow, Stauffenbergstraße 6

Heilige Messen

Donnerstag:	09:00 Uhr	Malchow
Samstag:	17:00 Uhr	Malchow
Sonntag:	08:30 Uhr	Röbel
	10:30 Uhr	Waren

Änderungen möglich.

Telefonische Nachfrage bei Angelika Meissel, Tel. 039932 81424

2019 - Besondere Tage

Die Idee habe ich schon lange - in der Januarausgabe eine Aufzählung von besonderen Gedenktagen zu machen, die einem gar nicht so bekannt sind. Darauf gekommen bin ich durch den Welttag der Toiletten am 19. November. Was es alles so gibt, dachte ich. So begann ich mit der Recherche und merkte gleich, dass das ein kaum zu überschauendes Gebiet ist und ich mich damit eigentlich übernehme. Wo beginnen? Welche Tage auswählen? Es gibt nationale Tage, wie den Tag des Mauerfalls am 3. Oktober, internationale Tage, wie den Männertag am 19. November, und Welttage, wie den Weltspartag am 31. Oktober. Die UNO alleine hat 70 Welttage festgelegt. In der DDR kannte jeder den Internationalen Frauentag am 8. März, den Kindertag am 1. Juni oder den Lehrertag am 12. Juni. Und bei solchen Tagen ist es wie häufig: „Was dem einen sin Uhl, ist dem anderen sin Nachtigall.“ Es gibt merkwürdige, lustige und für mich unverständliche Gedenktage. Hier eine kleine Aufzählung: Tag des Schraubverschlusses, Bieres, Schlafes, Kusses, Toilettenpapieres, Butterbrotes, Tagebuches, Sicherheitsrasierers, Haustierdiebstahles, der Achterbahn, verlorenen Socke oder der Currywurst.

Es gibt den Fahrradtag, weißes T-Shirt-Tag, Regenschirmtag, Weltschlagzeugtag, Mettbrötchentag, Antidiättag, Waldmännchentag, Weltkatzentag oder den Welttag des Schneemanns am 18. Januar. Nun ja. Wer‘s mag. Wirklich wichtig erscheinen mir folgende Tage, die auch nur eine kleine Auswahl sind:

04.01. Tag der Blindenschrift - dankbar sein für unser Augenlicht
26.02. Weltfleischtag - Fleisch- und Wurstkonsum überdenken
10.06. Kindersicherheitstag
20.06. Weltflüchtlingstag - dankbar sein, dass wir in einem sicheren Land leben, Toleranz zeigen
26.06. Weltdrogentag
02.08. Internationaler Tag der Verschwundenen
09.08. Tag der indigenen Völker
08.09. Welttag der Alphabetisierung - dankbar sein für Schulbildung
09.12. Welttag für verstorbene Kinder

Diese und viele andere Tage weisen auf persönliche oder gesellschaftliche Gegebenheiten hin. Wir können Impulse aufnehmen und sie in unser Leben einbeziehen. Wassersparen z. B. nicht nur am Weltwassertag, dem 22. März oder mal Blut spenden nicht nur am Weltblutspendetag, dem 14. Juni.

Viele weitere sinnvolle Tage gibt es: Welt-Alzheimertag, -Tierschutztag, -Lehrertag, -Posttag, -Diabetestag oder den Welttourismustag, der überall sanfter und umweltverträglicher angegangen werden sollte. In Japan ist der 23. November der Tag des Dankes für die Arbeit. Darunter fallen auch die Putzfrauen und -männer, deren eigener internationaler Gedenktag der 8. November ist. In Deutschland gibt es allein rund 1 Mill. berufliche Reinigungskräfte. Ihre Arbeit zu würdigen, erscheint mir ganz wichtig. Ich freue mich, wenn es überall sauber ist. Der Tag des alkoholgeschädigten Kindes am 9. September macht betroffen und nachdenklich.

Das ist die Seite für einen Inhalt der Kirche. Ich könnte nun noch viele kirchliche Gedenktage erwähnen, die aber allgemein auch bekannt sind. Gerade liegt der Dreikönigstag am 6. Januar hinter uns. Früher ging die Weihnachtszeit bis zum 2. Februar, dem Fest Maria Lichtmess.

In den USA gibt es am 20. Dezember den Sangriatag, der sicherlich für frohe Stimmung sorgt. Wenn sich diese nicht einstellen will, hilft am 21. Januar eventuell der Weltknuddeltag, der auch der Weltreligionstag ist. Und will man sich gar nicht aufheitern lassen, dann begeht man eben am 29. Januar den Miesepetertag. Der Weltlachtag am 5. Mai ist mir da allerdings sympathischer.

Ihnen alles Gute für das Jahr 2019
und immer etwas zum Lachen.

Bricht der erste Morgen
des neuen Jahres an,
so erscheint der Himmel nicht anders
als am Tag zuvor,
aber doch ist einem seltsam
frisch zu Mute.

Yoshida Kenkö

Angelika Meissel

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Bibelwort für 2019:
Suche Frieden und jage ihm nach!
Psalm 34,15

Der Wunsch, es möge ein friedliches Jahr 2019 werden, fehlte nicht in den Neujahrsansprachen - und auch nicht in den guten Worten, die sich viele zuriefen in den ersten Stunden und Tagen dieses neuen Jahres. Und es ist nicht nur eine Floskel. Zum Jahreswechsel hält man inne - und dabei wird man inne, wie unbekannt alle Zukunft ist. Nein, es ist ein sehnlicher Wunsch, dass Frieden bleibt, wo er ist, und dass er kommt, wo er noch immer fehlt.
Ganz klar wird in diesem Psalmwort die Aufforderung zum Frieden formuliert, sogar in doppelter Weise. Und indem dieses Psalmwort zum Begleiter im neuen Jahr ausgewählt wurde, sind diese Aufforderungen dazu bestimmt, unsere Gedanken, unser Tun und unser Lassen zu leiten. Aber muss das sein? Ist es nicht selbstverständlich, dass wir uns für den Frieden einsetzen? Vermutlich würde dem jede und jeder zustimmen: ich bin ein friedfertiger Mensch. Und dennoch ist so viel Potenzial für Streit und Unfrieden in der Welt - zwischen Nachbarn oder in den Familien oder unter Kolleginnen und Kollegen oder in und zwischen Parteien und Fraktionen oder zwischen Nationen und Regionen. Gütliche Einigungen und gerechter Ausgleich sind oft nicht leicht zu haben. Sie erfordern Geduld und Verständnis auf allen Seiten. Das Psalmwort nimmt genau diese Erfahrung auf. Frieden erfordert Initiative. Er liegt nicht einfach sofort auf der Hand. Nicht selten - oder sogar in aller Regel ist es mit Mühe verbunden, ihn anzustoßen, ihn auszuhandeln und ihn einzuüben. Da ist er wie ein reife Frucht: süß und voller Energie - aber es braucht das Wachsen und Hegen, bis es so weit ist. Macht euch auf die Suche! Und seid erfinderisch, umsichtig und zielorientiert wie es ein Jäger sein muss. Die Möglichkeiten zum Frieden müssen regelrecht aufgespürt werden.
Ganz klar: das ist eine Alltagsaufgabe. Und sie ist an jedem Alltagsplatz gefragt. Man kann einfach nicht genug dafür tun. Ein ganzes Jahr lang. Ein ganzes Leben lang. Und wenn man es tut, so der Psalmbeter, verhält man sich ehrfürchtig vor Gott. Und Gott legt seinen Segen darauf.
Wie gut zu hören am Anfang eines neuen Jahres. Wie gut, es einander zu wünschen und sich miteinander auf diesen Weg zu machen.

Ein gesundes und friedvolles 2019 wünsche ich Ihnen von Herzen!

Ihr Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

Sonntag, 13.01.2019
10:00 Uhr Kirche Satow
Sonntag, 20.01.2019
10:00 Uhr Kirche Walow
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
Sonntag, 27.01.2019
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst für Ehrenamtliche und die ganze Gemeinde
10:00 Uhr Grüssow (Pfarrhaus)
13:30 Uhr Altenhof
Sonntag, 03.02.2019
10:30 Uhr Kirche Stuer
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)

Termine für alle

Wieder Taizé-Gebet
Am Freitag, dem 25. Januar 2019, findet um 19:00 Uhr in der Stadtkirche Malchow (Winterkirche) das Taizé-Gebet wieder statt. In der Bruderschaft dieses Dorfes in Frankreich hat sich eine eigene Form des Singens, Meditierens und Betens entwickelt, die viele Menschen anspricht. Die Melodien sind leicht zu lernen. Die Stunde bietet Raum für Stille. Das gemeinsame Erleben verbindet. Lassen Sie sich herzlich einladen!

Gottesdienst für Ehrenamtliche (und die ganze Gemeinde)
Eine Kirchengemeinde ist lebendig, wenn Mitglieder und Freunde sich beteiligen und ihre Gaben beisteuern. So entsteht ein vielfältiges Gebilde, in dem auf unterschiedliche Weise nach Ausdrucksformen des Glaubens gesucht wird. In der Malchower Kirchengemeinde sind viele dabei. Das ist eine schöne Sache!
Im Gottesdienst am 27. Januar soll das in den Blickpunkt gerückt werden und zugleich der herzliche Dank für alles Engagement ausgesprochen werden. Der Gottesdienst wird in der Stadtkirche um 10:00 Uhr gefeiert, anschließend wird zu einem kleinen Empfang in der Winterkirche eingeladen.

Jahrestermine 2019 in der Kirchengemeinde Malchow

27.01.	Gottesdienst mit Dank an alle ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde
01.03.	Weltgebetstag
05. - 07.03.	drei Nachmittage zur Bibelwoche in Malchow
03. - 05.05.	Konfirmandenwochenende
19.05.	Posaunengottesdienste in Malchow und Alt Schwerin
25.05.	Regionaler Kindertag in Satow
26.05.	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Stuer
30.05.	Ausflug zu Himmelfahrt
09.06.	Pfingst- und Konfirmationsgottesdienst in Malchow
16.06.	Fest der Kirchengemeinde
01. - 05.07.	Regionale Kinderfreizeit in Satow
25.08.	Uferandacht in Kogel
08.09.	Tag des Offenen Denkmals in der Stadtkirche
13. - 14.09.	Jugendnacht in Waren
19.09.	Gemeindeausflug
20.10.	Regionalgottesdienst in der Kulturscheune Woldzegarten
03.11.	Hubertusmesse in Nossentin
11.11.	Feier des Martinsfestes
21.12.	Weihnachtliches Chorkonzert in der Stadtkirche Malchow

Termine für Kinder und Jugendliche

Kinderkirche im Pfarrhaus Satow
Für Kinder der Klassen 1 bis 4: donnerstags (immer außerhalb der Schulferien) von 16:00 bis 17:30 Uhr, für Kinder der Klassen 5 und 6: einmal im Monat freitags (25.01.) von 16:30 bis 19:00 Uhr

Kindertreff
Wir laden herzlich ein zum Kindertreff für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und deren Eltern/Großeltern.
Alle zwei Wochen treffen wir uns um 15:00 Uhr im Malchower Pfarrhaus in der Langen Straße 54. Singen, Basteln, Erzählen, Spielen und Kaffee trinken, Steine anmalen, Tanzen stehen ebenso auf dem Programm, wie Backen und mit Farbe experimentieren. Wir freuen uns auf euch! Erste Termine 2019: am 15. und 29. Januar
Bei Fragen bitte anrufen bei: Bianka Albers (01739268769) oder Anna-Franziska Hebert (017663208817)

Konfitreffen
Das erste Treffen im neuen Jahr wird am 19. Januar von 10:00 bis 15:00 Uhr in Satow im Pfarrhaus stattfinden. Bitte daran denken und ausgeschlafen sein und gute Laune mitbringen!

Junge Gemeinde - Jugendkreis - Jugend 2.0
Die nächsten Treffen sind am 11. und 25. Januar sowie am 8. Februar - jeweils von 18:30 Uhr bis ca 20:30 Uhr im Pfarrhaus in Grüssow. Bei Rückfragen bitte Kontakt aufnehmen mit Pastor Müller-Ludwig oder Pastor Kändler. Und weitersagen …

Christenlehre in Malchow
Im Moment gibt es die regelmäßige Christenlehre nicht, weil die gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle nicht besetzt ist. Wir hoffen, bald wieder ein Angebot machen zu können. Die Stelle ist ausgeschrieben. Bis Ende Januar sind Bewerbungen möglich. Bitte sagen Sie es weiter!

Termine für Erwachsene

Seniorennachmittag in Malchow
Das nächste Treffen des Seniorenkreises ist am 1. Februar 2019, um 14:00 Uhr im Pfarrhaus in der Langen Straße 54. Andacht, Kaffeetafel und Erzählen sind geplant. Seien Sie herzlich willkommen!

Einladung zum Tanz: Termine 14-täglich nach Absprache
Wer Lust hat an Bewegung, Musik und am Tanz ist herzlich eingeladen! Nähere Infos und Termine bei Oda Binder, Tel.: 0160 96225647

Bibelgesprächskreis in Stuer
im Regionalmarkt **Stuer:** 16.01. - 15:00 Uhr

Termine für Musik in der Kirche

Posaunenchor in der Stadtkirche / Winterkirche
mittwochs, 17:30 Uhr

Kirchenchor in der Stadtkirche / Winterkirche
montags, 19:00 Uhr

Jungbläserunterricht
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert

Aus den Gemeinden und der Kirchenregion

Nachklang und Online-Publikumspreis
Die Restauration der Stadtkirchenorgel 2018 ist gelungen. Durch Spenden und Förderungen war es möglich, alle Arbeiten ausführen zu lassen. Die Kirchengemeinde ist sehr dankbar für alle Unterstützung! Das war ein schöner Erfolg - und die Einweihung zum Tag des offenen Denkmals ein wunderschöner Höhepunkt.
Nun bitten wir noch einmal um Hilfe, die sehr einfach auszuführen ist.
Die „Stiftung Orgelklang", die das Projekt ebenfalls gefördert hat, lässt über die „Orgel des Jahres" abstimmen. Zwischen Epiphanias (Dreikönigstag) und Ostern wird die Wertung entgegengenommen. Zur Abstimmung stehen die zwölf Orgeln des Monats. Die Friese-III-Orgel der Stadtkirche war im März 2018 dazu gekürt worden.
Die Abstimmung selbst läuft auf www.orgeldesjahres.de und beginnt nach dem Dreikönigstag. Die Wahl findet zum zweiten Mal statt. 2017 errang die 1880 von Johann Friedrich Gast erbaute Orgel in Fünfeichen (Brandenburg) den ersten Platz vor der Stumm-Orgel in Wonsheim (Rheinland-Pfalz) und der Orgel im „Bergmannsdom" in Essen-Katernberg (Nordrhein-Westfalen). Der Preis ist nicht dotiert. Ein gutes Ergebnis für die Malchower Stadtkirchenorgel hilft aber vielleicht, das Mecklenburger Orgelmuseum in der Klosterkirche bekannter zu machen. Und sicher bedeutet es eine gute Schlagzeile und Werbung für die Inselstadt! Es ist das einzige mecklenburgische Instrument in der 2018er Wertung.
Wir bitten Sie also recht herzlich um Ihre Beteiligung!

Nachweihnachtliches Dankeschön
Vielen, vielen Dank für die Vorbereitung und Gestaltung der Christvespern an Heilig Abend! Dieser Dank richtet sich an alle, die für unsere Kirchen Christbäume gespendet, aufgestellt und geschmückt haben!
Der Dank richtet sich an alle, die Krippenspiele eingeübt und gezeigt haben. In Alt Schwerin waren das Kinder und Erwachsene, die mit Frau Andrea Fabich-Albrecht den Erinnerungen der Engel an die Geburtsnacht von Bethlehem nachspürten. In Malchow waren es vor allem Mitglieder des Kirchenchors, die mit Nathanael und den anderen Hirten in den Stall aufbrachen, um an der Krippe ein Loblied anzustimmen. Und sich dann wunderten, sich mit den hohen Herrschaften aus dem Orient am runden Tisch zu versammeln - als ob das ganz normal sei.
Der Dank richtet sich an Pastor im Ruhestand Klaus Hartig aus Waren und Friedrich Drese, die die Vespern in Nossentin und in der Klosterkirche geleitet haben. So konnten in allen Kirchen der Gemeinde Gottesdienste angeboten werden.

Veränderung
Bis Ende 2018 hatte Pastorin Melanie Ludwig die pastorale Zuständigkeit für das Kirchdorf Stuer inne (ehemalige Gemeinde Massow-Stuer). Da Stuer mit den dazugehörenden Ortschaften das Zusammengehen mit der Kirchengemeinde Grüssow-Satow anstrebt, übernimmt Pastor Burkhard Müller-Ludwig nun diese Zuständigkeit. Das Zusammengehen ist im Lauf dieses Jahres geplant.
Pastorin Ludwig wird ab Februar neben ihrer Verantwortung für die Tourismusarbeit in der Propstei mit 25% Stellenanteilen auch die Vakanz für das Kirchdorf Massow und die dazugehörenden Kirchdörfer und Ortschaften übernehmen.

Termine zum Vormerken

Weltgebetstag der Frauen
Wie immer wird zum ersten Freitag im März zu diesem Gottesdienst und Abend eingeladen. 2019 kommt die Vorbereitung von Frauen aus Slowenien. Auch in Malchow werden sich Frauen zur Vorbereitung zusammenfinden. Wer sich beteiligen möchte, melde sich bitte!

Die Gemeinden

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow und Stuer
Pastor Burkhard Müller-Ludwig (gruessow-satow@elkm.de, 039924 2262)
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Stuer: Thorsten Kruse (0172 4496235)
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel (ankeholzapfel@web.de, 039931 52665, 0174 8045864)
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de, 039932 14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger (039927 70304)
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle zurzeit nicht besetzt.
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro:
dienstags 09:00 bis 11:00 Uhr

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten" zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen E-Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Die nächste Ausgabe erscheint am 9. Februar 2019.

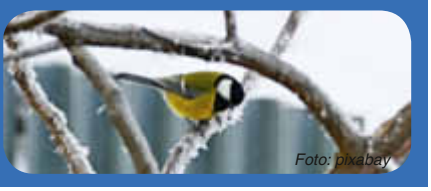
Foto: pixabay

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: .....
..... 0395 19222
Öffentliche Anfragen: ... 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 13.01.2019:
Dr. J. Homuth, Goethestr. 48-51, Waren (Müritz), Tel.: 03991 732420 oder 03991 123182

vom 14.01. bis 20.01.2019:
ZÄ L. Komning, Goethestr. 48 - 51, Waren (Müritz), Tel.: 03991 732420

vom 21.01. bis 27.01.2019:
ZÄ A. Kretzschmar, Lange Str. 38, Waren (Müritz), Tel.: 03991 665826, Funk-Tel. 0170 9032151

vom 28.01. bis 03.02.2019:
ZA B. Kurzweil, Carl-Moltmann-Str. 9, Waren (Müritz), Tel.: 03991 167383, Funk-Tel. 016094569272

vom 04.02. bis 10.02.2019:
Dr. Ch. Lamster, Schleswiger Str. 7, Waren (Müritz), Tel. 03991 17130 oder 03991 168041

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend: .....09:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: ..... 10:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschafts-dienst in Malchow

bis 13.01.2019:
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365

vom 14.01. bis 20.01.2019:
Hubertus-Apotheke .....Tel. 13345

vom 21.01. bis 27.01.2019
Stadt Apotheke.....Tel. 19373

vom 28.01. bis 03.02.2019
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365

vom 04.02. bis 10.02.2019
Hubertus-Apotheke .....Tel. 13345

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: ..... 18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: ..... 18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: ..... 10:00 - 11:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 13.02.2019, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“ in der Friedenstraße 14 in Malchow.

IMPRESSUM:

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Elke-Annette Schmidt
Auflage: 6.000 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln kostenlos und im Abonnement bezogen werden.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 02. Januar 2019